

# Dankbarkeit

Eine dankbare Person hat die gute Angewohnheit, sich für alle Dinge und in allen Angelegenheiten zu bedanken (1.Thessalonicher 5,18; Kolosser 3,15). Viele Probleme, die noch auf dich zukommen, sind von Gott bestimmt, um dir zum Besten zu dienen (Römer 8,28). In den letzten Tagen werden Kinder und Erwachsene undankbar sein (2.Timotheus 3,2). Ein Christ sollte der dankbarste unter allen Menschen sein, und wir sollten unsere Dankbarkeit den anderen gegenüber immer zum Ausdruck bringen.

Welche Beispiele der Dankbarkeit oder eben auch der Undankbarkeit finden wir in der Bibel? Schlage die nachfolgenden Stellen auf und verwende die Zeilen dahinter, um kurz die Wahrheiten darin zu erklären. Setze die Namen der betreffenden Personen ein und dahinter die Worte „dankbar“ oder „undankbar“.

<b>Beispiel:</b>		<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
1.	Lukas 7,12.15.16	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
2.	1.Mose 40,23	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
3.	Richter 8,34	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
4.	1.Samuel 14,45	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
5.	Ruth 2,8-10	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
6.	2.Chronik 24,22	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
7.	Prediger 9,14-15	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
8.	Apostelg. 28,8-10	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
9.	Lukas 17,12-15.17	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
10.	2.Samuel 9,1.13	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
11.	2.Könige 4,13	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>
12.	Richter 8,35	<u>                    </u>	<u>                    </u>	zu	<u>                    </u>

Wie dankbar bist du? Würden deine Eltern sagen, dass du dankbar bist? Bedankst du dich oft bei anderen – ohne Aufforderung dazu? Setze einen Haken neben jede Aussage, die bei dir im Augenblick zutrifft:

- Ich danke meinen Eltern, wenn sie etwas für mich tun oder mir etwas bringen
- Ich bedanke mich für Geld, das mir gegeben wird, nachdem ich eine Arbeit getan habe
- Ich bin dankbar für die Arbeit, die ich zuhause machen darf
- Ich bin dankbar für meine Eltern, und ich sage ihnen das auch immer wieder
- Ich bedanke mich bei jüngeren Kindern, die Dinge für mich tun
- Ich bin dankbar für die Regeln und die Erziehung, die meine Eltern mir geben
- Ich bedanke mich beim Kellner, wenn er mir etwas bringt
- Ich danke dem Herrn oft für sein Sterben am Kreuz für meine Sünde
- Ich bedanke mich, wenn mir jemand die Tür aufhält
- Aus Dankbarkeit zum Herrn bin ich bereit, ihm mein Leben als lebendiges Opfer zu geben (Römer 12,1-2)

**Zielsetzung:** Wo in deinem Leben kannst du diese Eigenschaft der Dankbarkeit noch besser zum Ausdruck bringen? Notiere dir auf der Rückseite dieses Blattes ein konkretes Ziel und beschreibe, wie du es erreichen willst.

Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt er unsere Last, Gott ist unser Heil! (Psalm 68,19)